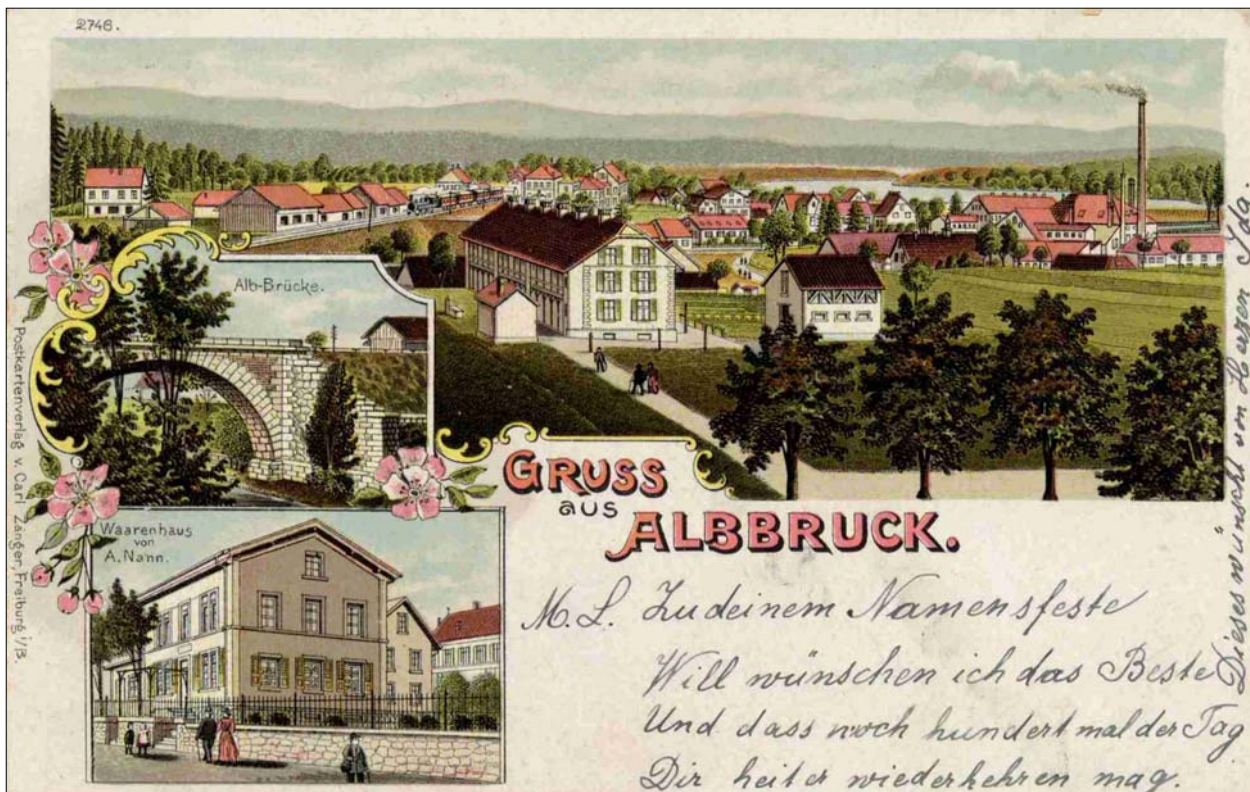


Inhaltsverzeichnis

Die Postexpedition Albbruck.....	2
Geschichte.....	2
Postgeschichte.....	2
<i>Die Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend.....</i>	<i>4</i>
<i>Eröffnungen der Bahnen bis 1856.....</i>	<i>5</i>
Stempel - Übersicht.....	7
Entwertungsstempel der Marken ab 1.7.1862.....	7
<i>Mi. Nr. 16 auf Brief aus Albbruck nach Luttingen.....</i>	<i>7</i>
<i>Mi. Nr. 9(2) auf Brief aus Albbruck nach Lauffenmühle, 2 fach!.....</i>	<i>7</i>
Bewertung der Nebenstempel.....	8
Uhrradstempel ab 1.7.1862.....	9
<i>Postschein mit Uhrradstempel „38“ von der Postablage Albbruck.....</i>	<i>9</i>
<i>Mi. Nr. 9 auf Brief aus Albbruck nach Lauffenmühle.....</i>	<i>11</i>
<i>Mi. Nr. 9 auf Brief aus Albbruck nach Lauffenmühle, noch Postablage am 1862.05.23.....</i>	<i>11</i>
Postablagestempel ab 1.1.1864.....	13
<i>Mi. Nr. 18(2) auf Brief aus Albbruck nach Schachen, Postablagestempel.....</i>	<i>13</i>
<i>Mi. Nr. 24 auf Brief aus Albbruck nach Offenburg.....</i>	<i>13</i>
<i>Landortsverzeichnis von der PE Albbruck, 1863.....</i>	<i>14</i>
<i>Postablagestempel – Übersicht.....</i>	<i>14</i>
Tarif - Übersicht.....	15
Tarif von Albbruck gültig ab 01.07.1862 bis 30.09.1862.....	15
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben.....	20
<i>Mi. Nr. 9(2) + 16 auf Brief aus Albbruck nach Wettelbrunn.....</i>	<i>20</i>
<i>Mi. Nr. 21a/b auf Brief.....</i>	<i>20</i>
<i>Mi. Nr. 22a/b auf Brief.....</i>	<i>20</i>
<i>Landpostmarken auf Brief.....</i>	<i>20</i>
<i>Registrierte Briefe.....</i>	<i>20</i>
<i>Mi. Nr. 18 auf Brief aus Albbruck nach Geisingen.....</i>	<i>21</i>
<i>Mi. Nr. 9 auf Brief aus Albbruck nach Lauffenmühle.....</i>	<i>21</i>

Die Postexpedition Albbruck



Geschichte

Albbruck, 7200 Einwohner, ist Zentralort am Hochrhein (320 – 700 MüM), an der Mündung der Alb in den Rhein, am Südhang des Schwarzwaldes und des Hotzenwald gelegen.

Die zum 01.01.1975 neugegründete Gemeinde besteht aus sechs Ortsteilen: Albbruck, Birkingen, Birndorf, Buch, Schachen und Unterlupfen. Urkundlich wurde **Albbruck**, bestehend aus den Ortsteilen Kiesenbach, Alb und Albert, 1403 zum erstenmal genannt. Von besonderer Bedeutung ist die Papierfabrik Albbruck, die seit 1870 auf dem Gelände, des von 1681 bis 1866 bestandenen Eisenhüttenwerkes, betrieben wird. Ebenso von Wichtigkeit ist das Rheinkraftwerk und die Eisengießerei. Sehenswert sind die Rheinpromenade mit Gletschermühlen im Rhein und die Albtalschlucht mit fünf, in des Fels gehauenen Straßentunnels, welche zwischen 1854 und 1860 durch das teilweise wildzerklüftete Albtal hinauf nach St. Blasien gebaut wurden.

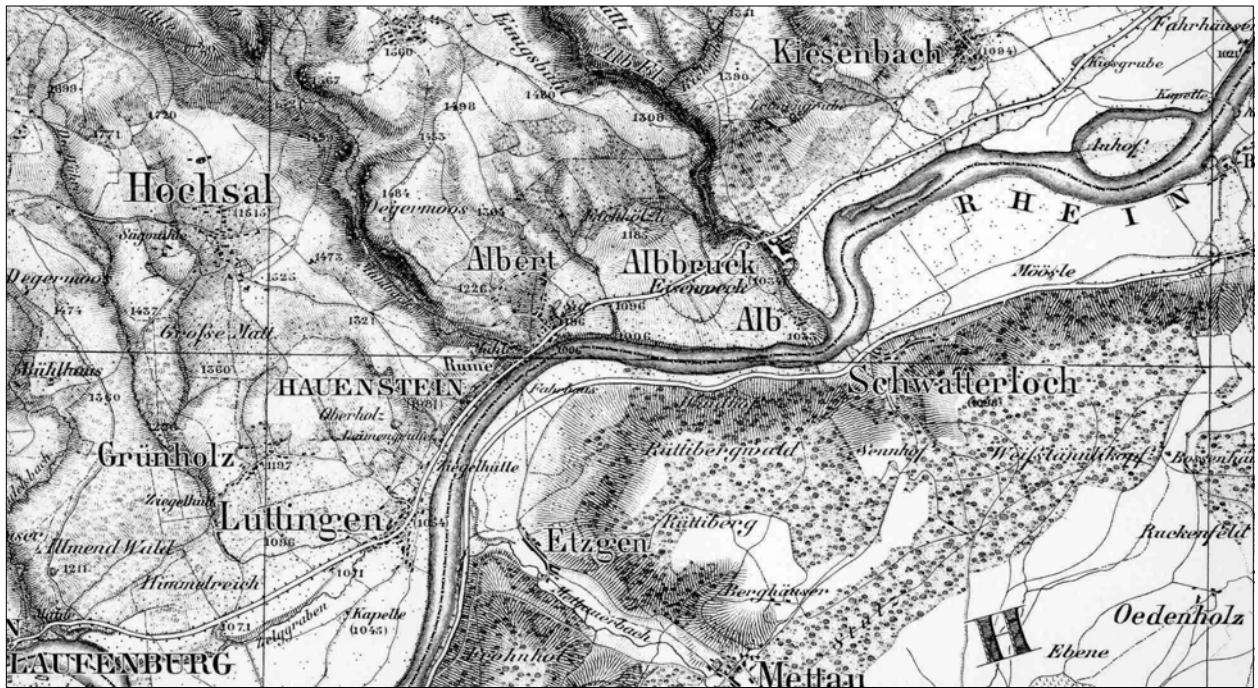
Birkingen wurde erstmals 814 als "Birchinga" urkundlich erwähnt. Der Ort gehörte zu dieser Zeit dem Kloster St. Gallen und seit 1528 dem Kloster St. Blasien. **Birndorf** ebenfalls 814 in einer Urkunde erwähnt, besitzt eine dreischiffige Kirche im romanischen Stil. In ihr befinden sich mehrere Kunstwerke. Ab 1271 gehörte Birndorf zum Kloster St. Blasien. Der Ortsteil **Buch** wird erstmals als "Puach", im St. Galleurkundenbuch genannt. Die Burgruine Ryburg in Tiefenstein und die Salpeterhöhle in Hohenfels erinnern an frühere Zeiten.

Postgeschichte

Im November 1856 errichtete die Bahn eine Eisenbahnexpedition. (in der Regel war dies mit der Eröffnung einer Postablage verbunden) Siehe „Organisation des Eisenbahnbetriebes, Nov. 1856“.

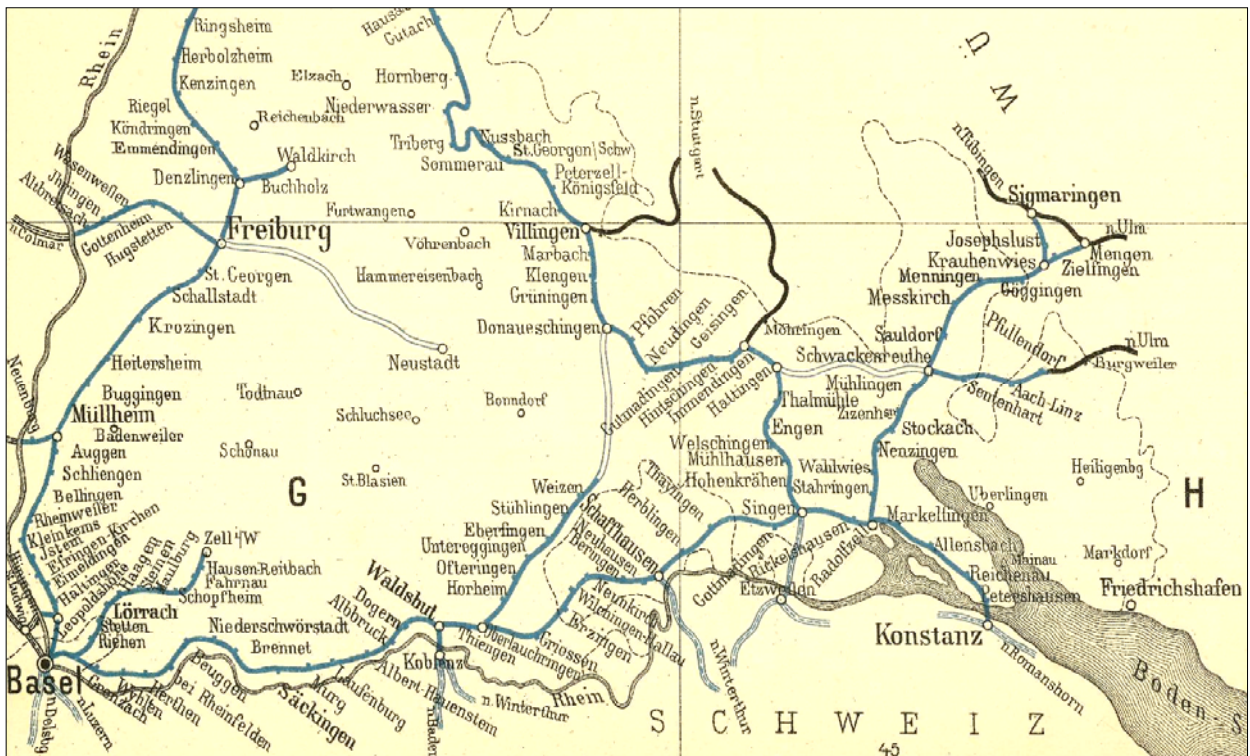
Die Postexpedition „Albbruck“ wurde am 1.7.1862 eröffnet. Davor gehörte dieser Ort als Postablage zur Expedition Waldshut mit dem Uhhradstempel „38“. Geschlossen wurde die Postexpedition Uihlingen am 1.5.1859 und als Postablage von Thiengen weitergeführt. Der vorhandene Entwertungstempel kam dann später nach Albbruck.

Bekanntmachung.
 Die Errichtung einer Postexpedition in Albbruck betreffend.
 Auf der Station Albbruck wird mit dem 1. Juli d. J. an Stelle des bisherigen
 Bilettausgabebüreaus und der damit verbundenen Postablage eine Post- und Eisenbahn-
 expedition in's Leben treten.
 Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
 Karlsruhe, den 22. Mai 1862.
 Großherzogliches Handels=Ministerium.



Karte um 1840

Eisenbahnkarte von Baden



Die Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschlie-
fung vom 27. v. M. zu verfügen geruht:

1. daß in Waldshut, unter gleichzeitiger Aufhebung der Eisenbahnbetriebscaffe Säckingen ein Post- und Eisenbahnamt errichtet und demselben die Bahnstrecke von Waldshut bis einschließlich Station Beuggen zugetheilt;

2. daß auf dieser Strecke, unter Belassung der seither in Säckingen bestandenen Eisenbahnexpedition, der Post- und Eisenbahnexpeditionen bei Rheinfeldern und in Brennet und der Billetausgabebureaux in Grenzach und Beuggen, folgende Stationen errichtet werden, nämlich:

- a. in Albbruck eine Eisenbahnexpedition,
 - b. in Dogern und Murg Billetausgabebureaux und
 - c. in Kleinlaufenburg ein Billetausgabebureau auf der Personenstation und eine Güterexpedition auf der davon getrennten Güterstation;
3. daß der Bezirk des Post- und Eisenbahnamts Waldshut nachstehende Stellen zu umfassen habe:

- a. für den Postdienst:
 - die Postexpeditionen Jestetten, Kleinlaufenburg, Oberlauchringen und Thiengen;
 - die Post- und Eisenbahnexpedition Brennet;
 - die Posthaltereien Niedern und Säckingen;
 - die Poststallmeistereien Rheinheim und Waldshut;
- b. für den Eisenbahndienst:
 - die Eisenbahnexpeditionen Albbruck und Säckingen;
 - die Post- und Eisenbahnexpedition Brennet;
 - die Billetausgabebureaux Beuggen, Dogern, Kleinlaufenburg, Murg und die Güterexpedition Kleinlaufenburg.

Dies wird unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 19. Februar d. J. (Regierungsblatt Nro. VIII., Seite 57) hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Carlsruhe, den 12. November 1856.

Großherzogl. Ministerium des Großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Fhr. v. Meyßenbug.

vdt. v. Mollenbec.

Nro. 24,432.

Vorstehende im Großherzoglichen Regierungsblatt Nro. XLVIII. erschienene Bekanntmachung wird sämtlichen Großherzoglichen Post- und Eisenbahnstellen hiermit zur Kenntniß gebracht.

Carlsruhe, den 26. November 1856.

Eröffnungen der Bahnen bis 1856

Länge der badischen Eisenbahn. Hauptbahn.	Badische Wegstunden.	Eröffnung der Bahn.	Länge der badischen Eisenbahn. Hauptbahn.	Badische Wegstunden.	Eröffnung der Bahn.
Von Mannheim nach			Von Schallstadt nach		
Friedrichsfeld . . .	2,0207	12. Dezbr. 1840.	Kropfingen . . .	1,2771	1. Juni 1847.
Heidelberg . . .	2,1795		Heltersheim . . .	1,3500	
St. Ilgen . . .	1,7709		Mühlheim . . .	1,9035	
Wiesloch . . .	1,2417		Muggen . . .	0,4999	
Langenbrücken . . .	2,3199	10. April 1843.	Schltingen . . .	0,8383	15. Juni 1847.
Bruchsal . . .	2,0691		Bellingen . . .	0,8099	
Untergrombach . . .	1,1850		Rheinweiler . . .	0,7160	
Weingarten . . .	0,8169		Kl. Rems . . .	0,6283	
Durlach . . .	1,7667	1. Mai 1844.	Efringen . . .	1,1929	8. Novbr. 1848.
Karlsruhe . . .	1,0028		Emmendingen . . .	0,9315	
Ettlingen . . .	1,5496		Hallingen . . .	0,4725	
Malsch . . .	1,8539		Fasel . . .	1,3332	
Muggensturm . . .	0,8786	6. Mai 1844.	Grenzach . . .	1,2500	4. Febr. 1856.
Rastatt . . .	1,1196		Wyhlen . . .	0,6250	
Dos . . .	2,0307		bei Rheinfelden . . .	1,6250	
Sinzheim . . .	0,8329		Beuggen . . .	0,8750	
Steinbach . . .	0,6697	1. Juni 1844.	Brennet . . .	1,8750	30. Novbr. 1856.
Bühl . . .	0,9566		Büdingen . . .	1,2500	
Ottersweier . . .	0,7025		Murg . . .	1,2500	
Albern . . .	1,1807		Laufenburg . . .	0,7500	
Reichen . . .	1,4595	1. Septbr. 1845.	Albbruck . . .	1,6250	25. Juli 1845.
Appenweier . . .	1,3665		Dogern . . .	0,7500	
Windschlag . . .	0,7262		Waldshut . . .	1,1250	
Offenburg . . .	1,0103		Summa . . .	73,8278	
Niederschopfheim . . .	2,0527	1. Juni 1847.	Zweigbahn.		1. Juni 1844.
Friesenheim . . .	0,9225		1) Von Dos nach Baden . . .	0,8598	
Dinglingen . . .	1,0680		2) Von Appenweier nach		
Kuppenheim . . .	0,9784		Regelsdorf . . .	1,1300	
Orschweiler . . .	0,8793	Totalsumme . . .	Kork . . .	0,7121	Mit der Main-Neckar-Bahn (7 Stunden) 84,5624
Herbolzheim . . .	1,3362		Rehl . . .	0,9327	
Kenzingen . . .	0,7327		Summa . . .	2,7748	
Miegel . . .	1,0928		Totalsumme . . .	77,5824	
Emmendingen . . .	1,5344				
Denzlingen . . .	1,6653				
Freiburg . . .	1,8651				
Schallstadt . . .	1,9912				

Unsere Staatseisenbahn soll nun weiter geführt werden, und zwar bis Constanz, und man ist mit der Ausführung derselben beschäftigt.

Mit Bewilligung der Groß. Regierung hat Württemberg eine Bahn von Stuttgart über Mühlacker und Bretten nach Bruchsal erbaut und administriert dieselbe auf eigene Rechnung.

Die Kosten der badischen Bahnen bis zum Schluß des Jahres 1853 berechnet das badische Centralblatt von 1855, Seite 130, folgendermaßen:

I. Für die ausschließlich badische Bahn:

- a) Für den Hauptbau von Mannheim bis Basel, einschließlich der Seitenbahnen, mit einfachem Geleise 23,271,983 fl. 17 kr.
- b) Für Herstellung des zweiten Schienengeleises auf der Strecke von Heidelberg bis Freiburg, einschließlich Rehl bis Appen-

01.07.1862: Auf der Station Albbruck wird mit dem 1. Juli 1862. an Stelle des bisherigen Billetausgabebureaus und der damit verbundenen Postablage eine Post- und Eisenbahnexpedition eingerichtet. (Vobl 32/1862, RegBl 26/1862) Der Bahnwart, Billetausgeber und bisheriger Postabnehmer Beatus Sohm in Albbruck wird zum Post- und Eisenbahnexpeditor ernannt. (Vobl 38/1862)

11. 1866: Nach der Versetzung des Beatus Sohm als Eisenbahnexpeditor nach Thayngen (Vobl 74/1866) wird Assistent Rochus Hosp zum Post- und Eisenbahnexpeditor in Albbruck ernannt. (Vobl 74/1866) Dieser bleibt Expeditor bis zum Ende der badischen Post am 31.12.1871.

01.01.1872: Nach Übergang des badischen Postwesens bleibt eine Großh. bad. Bahnexpedition unter Bahnexpeditor Rochus Hosp. Diese hat bis zur Trennung des Postdienstes vom Bahndienst am 28. Mai 1872 in Personalunion auch den Kaiserlichen Postexpeditiionsdienst wahrzunehmen. (Vobl 78/1871, 56/1872)

1872: Der als Kaiserlicher Postexpediteur übernommene Rochus Hosp scheidet noch im Jahre 1872 freiwillig aus dem Postdienst aus. (Amtsbl 45/1872)



Manfred Biedert, 74864 Fahrenbach, 10.2008

Postablage Tiefenstein ab 1865
Gasthaus zu Post



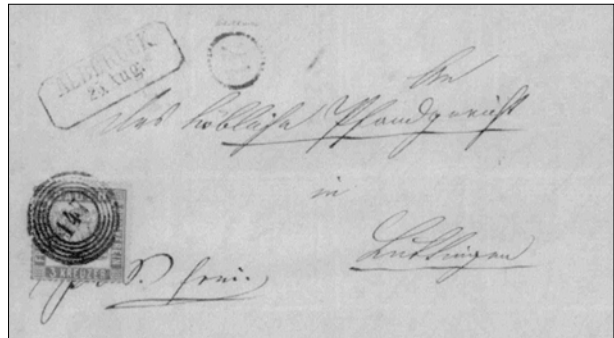
Stempel - Übersicht

Entwertungsstempel der Marken ab 1.7.1862

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ALBRUCK: „147“		
Farbe des Nummernstempels: „SCHWARZ“		
Dauer der Postexpedition: Ab 01.07.1862 bis 31.12.1871		
		Mi. Nr. 7

Mi. Nr. 16 auf Brief aus Albbruck nach Luttingen

Absender : Aus PE Albbruck/LO Schachen „21“
Ziel : LO Luttingen/PE Laufenburg
Marke : Mi. Nr. 16 **Datum:** 1862.
Stempel : Nr. „147“ schwarz, Nebenstempel Typ „I“ schwarz.
Tarif : 3 Kr. Gesamtaxe.
Leitweg : Brief - Landpost.
Reg. Nr. : 2532
Prüfung : Englert
Auktion : 74. Corinthila März 1987, Los Nr. 7492, Ausruf
 EUR 480,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Uhrradstempel Nr. „21“



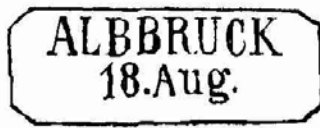
Mi. Nr. 9(2) auf Brief aus Albbruck nach Lauffenmühle, 2 fach!

Beschreibung:



Absender : Aus PE Albbruck **Ziel:** LO Lauffenmühle/PE Oberlauchringen
Marke : Mi. Nr. 9(2) **Datum:** 1862.09.17.
Stempel : Nr. „147“ s., Nebenstempel Typ I s.
Tarif : 2 fach, bis 3 Meilen -> 2 x 1 Kr.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 3390
Prüfung :
Auktion : 153. Bühler, 02.1968, Sammlung Cock, Los 679, Ausruf EUR 130,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Tarif

Bewertung der Nebenstempel



1



2



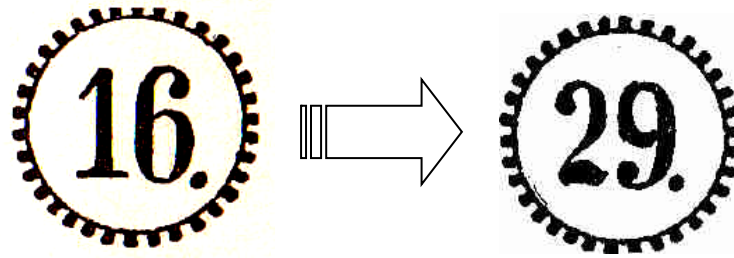
3

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
Farbe	Ausg.	einzel	Type	schwarze NS			rote NS	blaue NS	
				A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	B	250	1		750	300			
schw.	C	100	2			400			

Ortsstempel auf Badenmarken												
Type	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
	e	⊗	e	⊗	e	⊗	e	⊗	e	⊗	e	⊗
1			50	100	50	100						
2			50	100	10	30			15	40		
3					15	40			10	30		

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
Type	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
	e	⊗	e	⊗	e	⊗	e	⊗	e	⊗	e	⊗	e	⊗
3	70	150			100	200								

Uhradstempel ab 1.7.1862



Uhradstempel - Übersicht

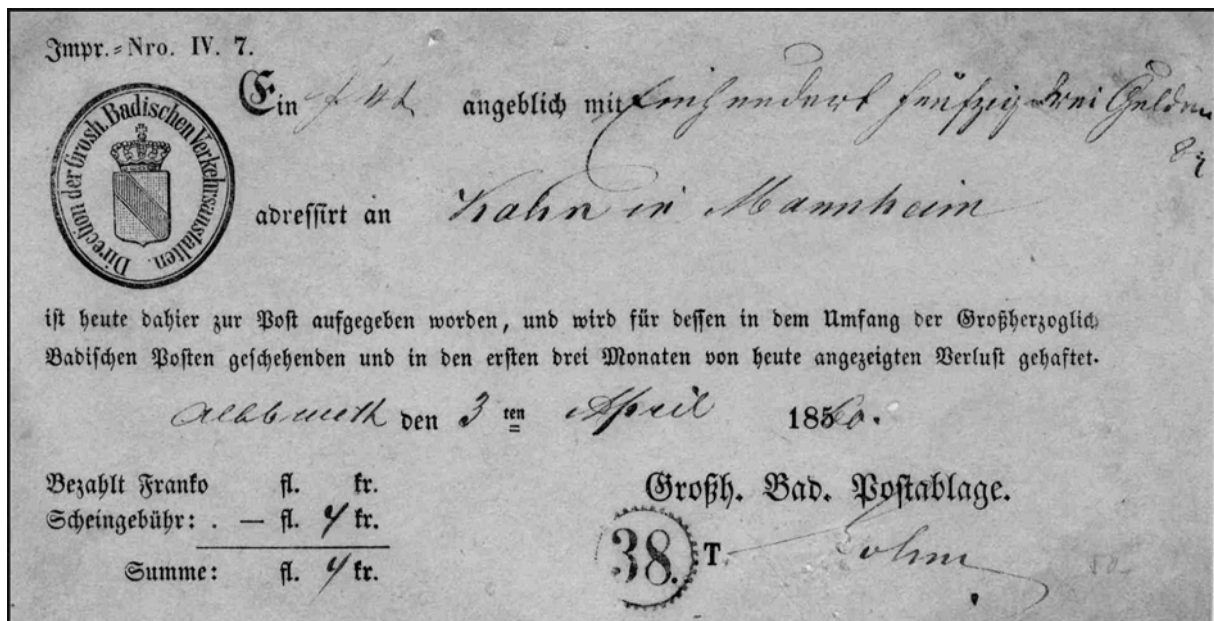
(nach Wahl „Die Uhradstempel des Grossherzogtums Baden“ 2003)

Uhradstempel	Landort / Postort	Uhradstempel	Landort / Postort
16	Tiefenstein	24	Hartschwand
17	Görwihl	25	Rotzingen
18	Rüsswihl	26	Rotzingen
19	Oberwihl	27	Engelschwand
20	Niederwihl	28	Herrschwand
21	Schachen	29	Segeten
22	Hochsal		

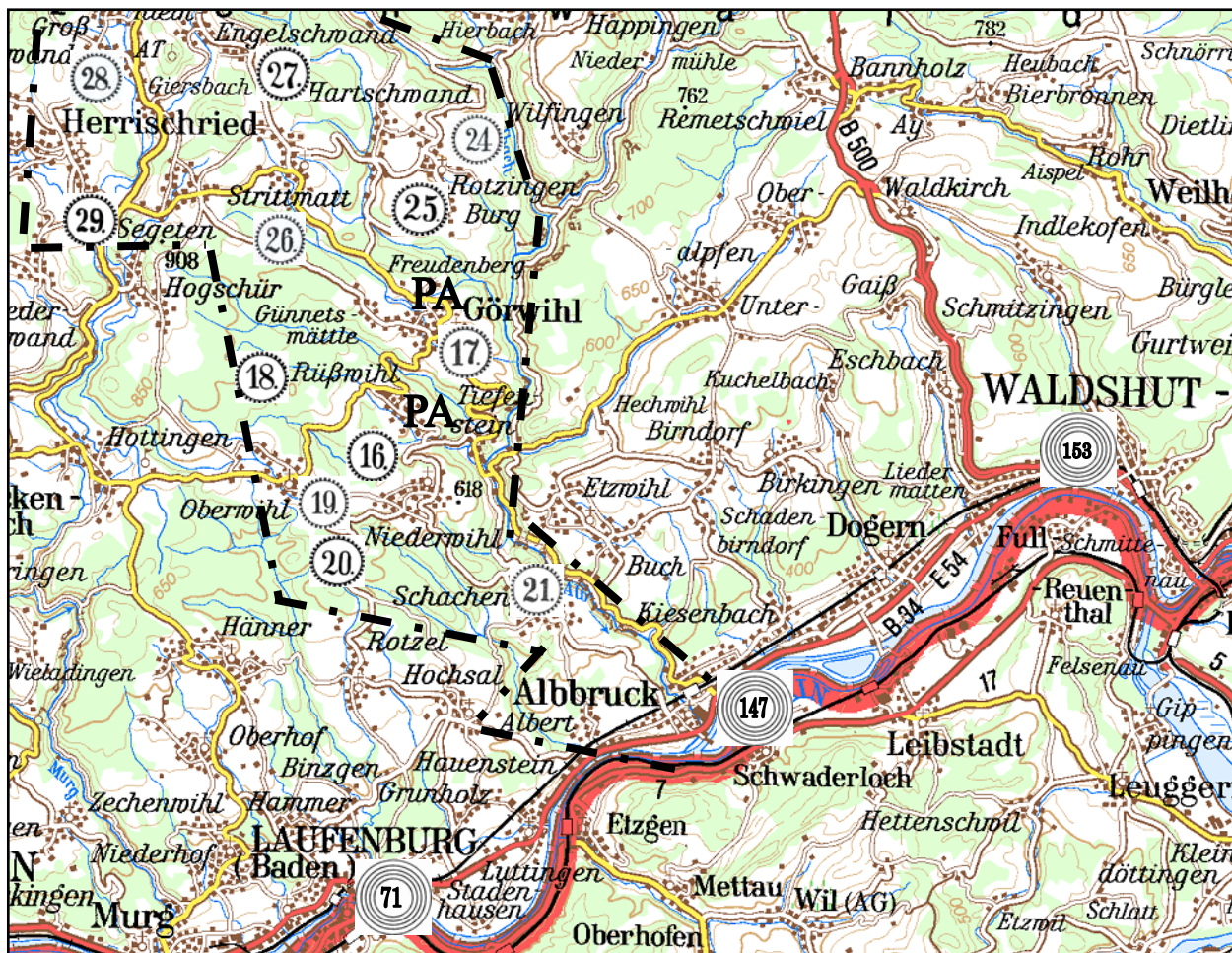
Diese Landorte bzw. Postorte gehörten zuvor zu „Waldshut“.

Stempel der Postablage: "38"

Postschein mit Uhradstempel „38“ von der Postablage Albbruck



1860.04.03.: Ein Postschein für „einhundertdreiundfünfzig Gulden“ bei der damaligen Postablage zu Albbruck, zugehörig zu Waldshut, aufgegeben. Entsprechend der Vorschrift abgestempelt mit dem dortigen Uhradstempel Nr. 38, der zur Postablage Albbruck gehörte. (Siehe Dienstinstruktion § 21). Postablage und Brieflade am selben Ort haben die gleiche Uhradnummer. Diese Sendung ist befördert worden mit der Fahrpost, Dienstinstruktion Anlage V. (Sehr selten!)



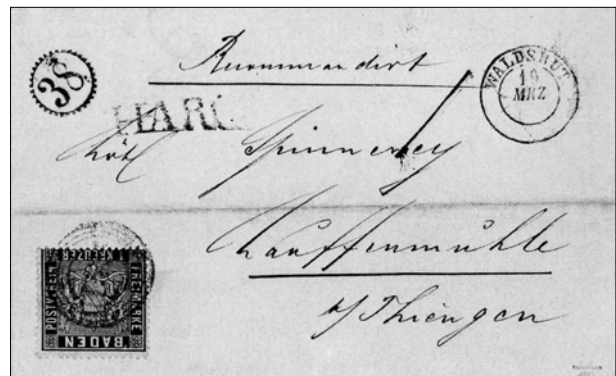
Uhrad Nr. 22 + 23 unbekannt/Gültig 1863

Landort	Uhrad-Nr./ Expeditions- Stempel Nr.	Bestellung	Gemeinde	Postablage PA/ Bahnstation BS	Postexpedition	Amtsbezirk
Alb		6 mal	Alb		Albbruck	Waldshut
Albbruck		täglich	Albbruck	PE/BS	Albbruck	Waldshut
Albert		6 mal	Albert		Albbruck	Waldshut
Burg		6 mal	Rotzingen		Albbruck	Waldshut
Christenhaus		6 mal	Wehrhalden		Albbruck	Waldshut
Engelschwand	27/147	6 mal	Engelschwand		Albbruck	Waldshut
Freudenberg		6 mal	Görwihl		Albbruck	Waldshut
Girspach		6 mal	Wehrhalden		Albbruck	Säckingen
Görwihl		6 mal	Görwihl		Albbruck	Waldshut
Großherrischwand		6 mal	Großherrischwand		Albbruck	Säckingen
Gülletsmättle		6 mal	Segeten		Albbruck	Waldshut
Hartschwand	24/147	6 mal	Hartschwand		Albbruck	Waldshut
Herrischwand Groß-		6 mal	Großherrischwand		Albbruck	Säckingen
Herrischwand klein		6 mal	Wehrhalden		Albbruck	Säckingen
Klassenbach		6 mal	Wehrhalden		Albbruck	Säckingen
Kleinherrischwand	28/147	6 mal	Wehrhalden		Albbruck	Säckingen
Kremmbach		6 mal	Rotzingen		Albbruck	Waldshut

Landort	Uhrad-Nr./ Expeditions- Stempel Nr.	Bestellung	Gemeinde	Postablage PA/ Bahnstation BS	Postexpedition	Amtsbezirk
Lochhäuser		6 mal	Wehrhalden		Albbruck	Säckingen
Lochmühle		6 mal	Rüßwühl		Albbruck	Waldshut
Mazedan		6 mal	Kleinherrischwand		Albbruck	Waldshut
Niederwühl		6 mal	Niederwühl		Albbruck	Waldshut
Oberwühl		6 mal	Oberwühl		Albbruck	Waldshut
Rotzingen	25/147	6 mal	Rotzingen		Albbruck	Waldshut
Rüßwühl		6 mal	Rüßwühl		Albbruck	Waldshut
Schachen	21/147	6 mal	Schachen		Albbruck	Waldshut
Segeten	29/147	6 mal	Segeten		Albbruck	Waldshut
Strittmatt		6 mal	Strittmatt		Albbruck	Waldshut
Tiefenstein	16/147	6 mal	Rüßwühl	PA (1865)	Albbruck	Waldshut
Wehrhalden		6 mal	Wehrhalden		Albbruck	Säckingen
Görwühl	17/147	6 mal	Görwühl	PA (1.7.1862)	Albbruck; St. Blasien	Waldshut
Niederwühl	20/147	6 mal	Niederwühl		Albbruck; St. Blasien	Waldshut
Oberwühl	19/147	6 mal	Oberwühl		Albbruck; St. Blasien	Waldshut
Rüßwühl	18/147	6 mal	Lochmühle		Albbruck; St. Blasien	Waldshut

Mi. Nr. 9 auf Brief aus Albbruck nach Lauffenmühle

Absender : Aus Görwyl über die PA Albbruck
Ziel : Lauffenmühle/Thiengen
Marke : Mi. Nr. 9 **Datum**: 1862.03.19.
Stempel : Nr. „153“ s., Nebenstempel D. Kr. „schwarz“.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen, Einschreiben!
Leitweg : Land – und Briefpost
Reg. Nr. : 3769
Prüfung : Pfenniger
Auktion : Erhart Sammlung Koch, 6.1991, Los 102 Zuschlag
EUR 550,- + Aufgeld.
Bemerkung: Stempel „38“ von Albbruck!



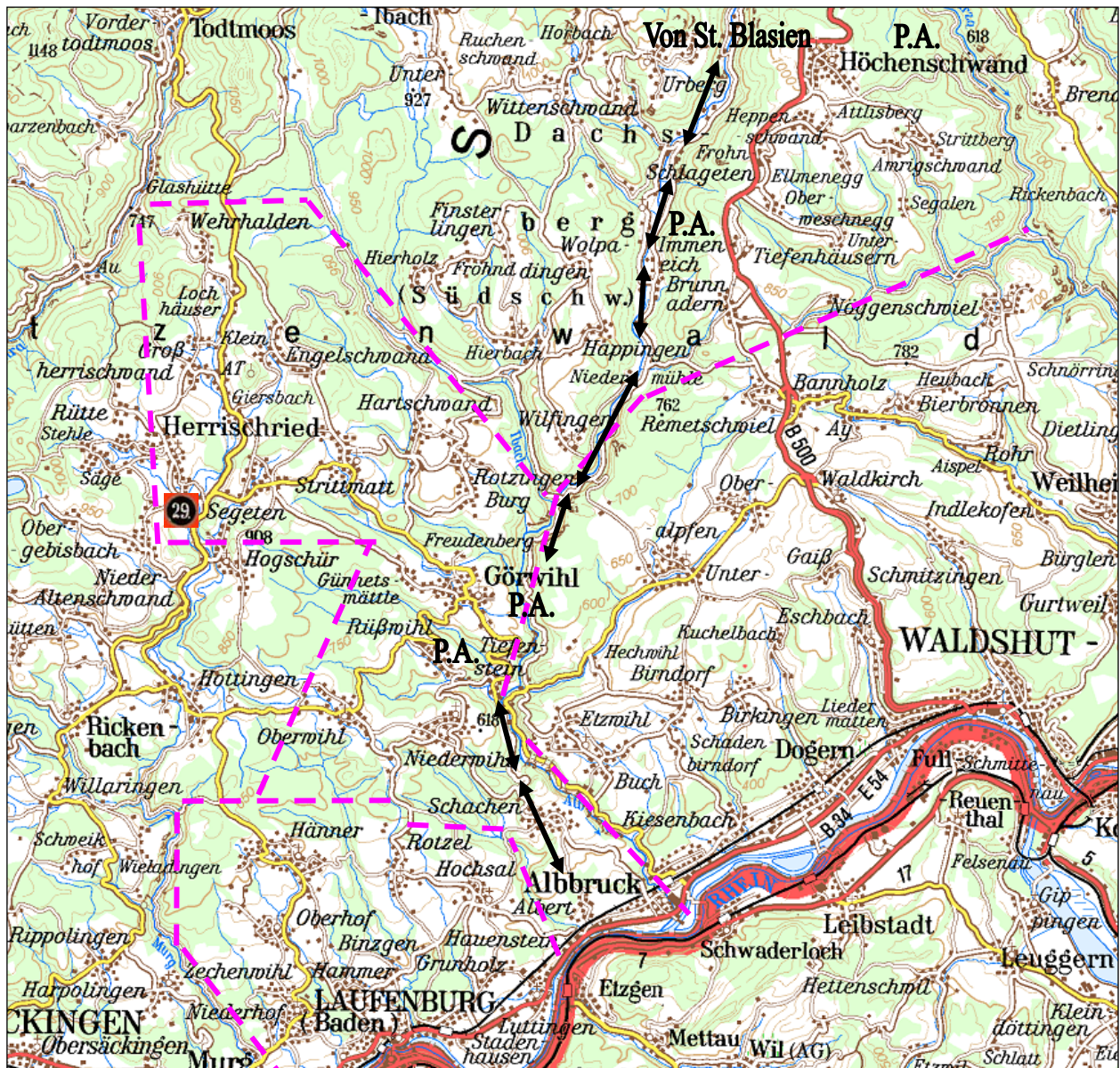
Mi. Nr. 9 auf Brief aus Albbruck nach Lauffenmühle, noch Postablage am 1862.05.23.

Absender : Aus Albbruck; ein Einschreiben.
Ziel : LO Lauffenmühle/PE Thiengen
Marke : Mi. Nr. 9 **Datum**: 1862.05.23.
Stempel : Nr. „153“, Nebenstempel Typ „2“ von Albbruck!
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen, Einschreiben bar bezahlt.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 3834
Prüfung : Brettl
Auktion :
Bemerkung: Stempel von Waldshut! Wie aus diesem Brief zu erkennen ist, erhielt Albbruck schon vor der eigentlichen Eröffnung als Postexpedition einen D. Kr. – Stempel. Die Landposttaxe (blauer Strich) musste allerdings noch bezahlt werden, da Albbruck noch im Landpostbezirk von Waldshut lag.



Veränderung des Landpostbezirks 1863 - 1869

Ortschaften	Zugehörige PE Bestellungsliste 1863	Zugehörige PE Bestellungsliste 1865	Zugehörige PE Bestellungsliste 1869
Albert	Albbruck bis 1863, danach Kleinlaufenburg	Kleinlaufenburg	Kleinlaufenburg
Buch	Waldshut	Waldshut	Waldshut
Burg	Albbruck	Albbruck	Albbruck
Engelschwand	Albbruck	Albbruck	Albbruck
Etzwihl	Waldshut	Waldshut	Waldshut
Görwihl PA	Albbruck bis 1863, danach auch St. Blasien	Albbruck und St. Blasien	Albbruck
Niederwihl	Albbruck bis 1863, danach Kleinlaufenburg	Albbruck und St. Blasien	Albbruck
Oberwihl	Albbruck bis 1863, danach Kleinlaufenburg	Albbruck und St. Blasien	Albbruck
Schachen	Albbruck	Albbruck und St. Blasien	Albbruck
Strütmatt	Albbruck	Albbruck	Albbruck
Wilfingen	St. Blasien bis 1863, danach Albbruck	St. Blasien und Albbruck	St. Blasien und Albbruck



Postablagestempel ab 1.1.1864

Bis zum Jahre 1864 verfügten die Postablagen ebenfalls, wie die Briefkästen, über Uhrradstempel:

Postablage	Eröffnet	Bis	Uhrradstempel
Görwihl (vom 1.5.1859 bis 30.6.1862 zugehörig zu PE Waldshut)	01.07.1862	31.12.1871	18
Tiefenstein	1865	31.12.1871	

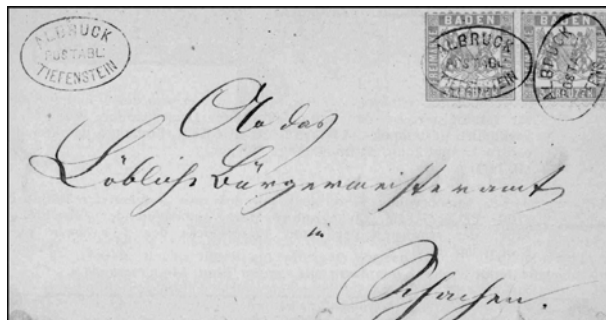
Ab 1864 entfallen die Uhrradstempel in den Postablagen und wurden durch spezielle „Postablagestempel“ ersetzt.



Mi. Nr. 13b
(Sammlung Koch)

Bewertung:

Postablage	Stempelfarbe	☉ Euro	✉ Auf Marke Euro	✉ Nebenstempel Euro	✉ Dienstbrief Euro
Görwihl	Schwarz	30,--	50,--	10,--	5,--
Tiefenstein	Schwarz	30,--	50,--	10,--	5,--

Mi. Nr. 18(2) auf Brief aus Albbruck nach Schachen, Postablagestempel

Absender : Aus Albbruck, PA Tiefenstein
Ziel : LO Schachen/Albbruck
Marke : Mi. Nr. 18(2) **Datum:** 1864?
Stempel : Postablagestempel „schwarz“.
Tarif : 6 Kr. über 1 Loth (2 fach)
Leitweg : Landpost
Reg. Nr. : 2665
Prüfung :
Auktion : Erhart Sammlung Koch, 6.1990, Los 8172
 Zuschlag EUR 230,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Postablagestempel.

Mi. Nr. 24 auf Brief aus Albbruck nach Offenburg



Absender : Aus Albbruck, PA Tiefenstein **Ziel:** Offenburg
Marke : Mi. Nr. 24 **Datum:** 1862.11.18.
Stempel : Typ 3 s.
Tarif : 3 Kr.
Leitweg : Brief – und Landpost
Reg. Nr. : 3220
Prüfung :
Auktion : 49. Müller, 11.2002, Los 596, Ausruf EUR 34,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Stempel

Landortsverzeichnis von der PE Albbruck, 1863

Landort	Uhrstempel	Leerung	Gemeinde	Postablage PA
Alb		6 mal	Alb	
Albbruck		täglich	Albbruck	
Albert		6 mal	Albert	
Burg		6 mal	Rotzingen	
Christenhaus		6 mal	Wehrhalden	
Engelschwand	27	6 mal	Engelschwand	
Freudenberg		6 mal	Görwihl	
Giersbach		6 mal	Wehrhalden	
Görwihl	17	6 mal	Görwihl	PA
Großherrischwand		6 mal	Großherrischwand	
Gulletsmattele		6 mal	Segeten	
Hartschwand	24	6 mal	Hartschwand	
Herrischwand	28	6 mal	Großherrischwand	
Herrischwand, Groß-		6 mal	Großherrischwand	
Herrischwand, Klein-		6 mal	Wehrhalden	
Hochsal	22		Hochsal	
Klassenbach		6 mal	Wehrhalden	
Kleinherrischwand		6 mal	Wehrhalden	
Kremmbach		6 mal	Rotzingen	
Lochhauser		6 mal	Wehrhalden	
Lochmuhle		6 mal	Ruwihl	
Mazedan		6 mal	Kleinherrischwand	
Niederwihl	20	6 mal	Niederwihl	
Oberwihl	19	6 mal	Oberwihl	
Rotzingen	25	6 mal	Rotzingen	
Ruwihl	18	6 mal	Ruwihl	
Schachen	21	6 mal	Schachen	
Segeten	29	6 mal	Segeten	
Strittmatt	26	6 mal	Strittmatt	
Tiefenstein		6 mal	Ruwihl	
Tiefenstein	16		Tiefenstein	PA
Wehrhalden		6 mal	Wehrhalden	

Postablagestempel – Übersicht

(von E. Hornberger)

	ALBRUCK – GÖRWIHL eröffnet 01.07.1862 bis 31.12.1871 badisch	24. Mai 1867 13. Nov. 1867 13. Mai 1869	DB 5 s. auch Waldshut [153] DR
	ALBRUCK – TIEFENSTEIN eröffnet 1865 bis 31.12.1871 badisch	6. Apr. 1867 21. Okt. 1867 16. Nov. 1870	DB 5 DR

Von E. Hornberger

PS = Stempel auf Postschein; PA = auf Postanweisung; PF = auf Postformular; ZCt = auf Zeitungsconto; F Po = bei der Fahrpost usw. BS = Bahnstation; DR = Stempel och im Deutschen Reich; DB ?? = keine Preisangabe im HB III. DB 25 = Dienstbrief mit 25 Eur bewertet; DB = 50 Eur; DB 100 = 100 Eur. 3. Spalte > Registriert vom:

Tarif - Übersicht

Tarif von Albbruck gültig ab 01.07.1862 bis 30.09.1862

A.
Briefportotaxe und Meilenzeiger
 der Großherzoglich Badischen Postexpedition **Albbruck**
 für den Postverkehr im Innern des Großherzogthums Baden.

nach und von:	Briefstare	Meilenzahl	nach und von:	Briefstare	Meilenzahl	nach und von:	Briefstare	Meilenzahl
	fr.			fr.			fr.	
Nach	3	9	Durlach	6	22	Heidelberg	6	28
Achern	6	16	Dürrheim	3	8	Heidelsheim	6	23
Adelsheim	6	30	Eberbach	6	29	Heiligenberg	6	13
Aglastershausen	6	28	Efringen	3	6	Heitersheim	3	7
Allensbach	3	10	Eichtersheim	6	26	Hemsbach	6	31
Altbreisach	3	9	Eigeltingen	3	9	Hilzingen	3	7
Appenweiler	6	14	Elzach	3	9	Hornberg	3	10
Baden	6	18	Emmendingen	3	9	Hüfingen	3	7
Badenweiler	3	6	Endingen	3	10	Jestetten	3	5
Biberach	6	12	Engen	3	8	Kandern	3	6
Bischofsheim ^{a./Rb.}	6	16	Eppingen	6	25	Kehl	6	15
Bischofsheim ^{a.b./Zbr.}	6	34	Ernstthal	6	31	Kenzingen	3	10
Blumberg	3	6	Ettenheim	6	11	Kippenheim	6	11
Blumenfeld	3	7	Ettlingen	6	21	Kleinlaufenburg	1	1
Bonndorf	3	4	Freiburg	3	7	Königschaffhausen	3	10
Borberg	6	32	Freudenberg	6	34	Königshofen	6	33
Brennet	1	3	Furtwangen	3	7	Kork	6	15
Bretten	6	23	Gaggenau	6	18	Krautheim	6	31
Bronnbach	6	35	Geislingen	3	7	Krozingen	3	7
Bruchsal	6	24	Gengenbach	6	13	Ladenburg	6	29
Buchen	6	31	Gerlachsheim	6	34	Lahr	6	12
Bühl	6	17	Gernsbach	6	18	Langenbrücken	6	25
Birkheim	3	10	Gondelsheim	6	23	Langendenzlingen	3	8
Carlsruhe	6	22	Griesbach	6	13	Lenzkirch	3	5
Constanz	6	11	Haltingen	3	6	Lichtenau	6	17
Dinglingen	6	12	Hardheim	6	33	Löffingen	3	5
Donaueshingen	3	7	Haslach	6	11	Lörrach	3	5
			Hausach	6	11	Ludwigshafen	3	10

nach und von:	Briefrate	Meilenzahl	nach und von:	Briefrate	Meilenzahl	nach und von:	Briefrate	Meilenzahl
	fr.			fr.			fr.	
Malsch	6	20	Nadolszell	3	9	Stühlingen	3	4
Mannheim	6	29	Randegg	3	7	Sulzburg	3	6
Markdorf	6	13	Rappenu	6	27			
Meersburg	6	12	Rastatt	6	19	Thiengen	1	2
Merchingen	6	30	Renchen	6	15	Todtnau	3	5
Möhringen	3	9	Rheinfelden, Statton, bei	3	4	Triberg	3	8
Meskirch	6	12	Riedern	3	4			
Mosbach	6	28	Riegel	3	10	Ueberlingen	6	11
Mühlburg	6	22	Rippoldsau	6	13			
Müllheim	3	7	Rothenfels	6	18	Willingen	3	8
Muggensturm	6	20				Wöhrenbach	3	7
			Säckingen	1	2			
Neckarbischofsheim	6	27	Salem	6	12	Waghäusel	6	25
Neckargemünd	6	28	St. Blasien	1	3	Waibstadt	6	27
Neustadt	3	5	St. Georgen	3	9	Waldfirch	3	8
			Schallstadt	3	7	Waldbhut	1	1
Oberkirch	6	14	Schiltach	6	11	Walldürn	6	32
Oberlauchringen	1	2	Schliengen	3	7	Weingarten	6	22
Oberschefflenz	6	30	Schönau	3	4	Weinheim	6	30
Offenburg	6	14	Schopfheim	3	4	Wertheim	6	35
Oppenau	6	14	Schwegingen	6	28	Wiesloch	6	26
Orschweier	6	11	Singen	3	8	Wilferdingen	6	21
Osterburken	6	30	Sinsheim	6	26	Wolsach	6	11
			Staufen	3	6			
Petersthal	6	13	Steinbach	6	17	Zell ^a / _p	6	12
Pforzheim	6	21	Steinen	3	5	Zell ^t / _m	3	4
Pfullendorf	6	13	Stetten ^a / _m	6	13			
Philippsburg	6	25	Stoßach	3	10			

I. Briefportotaxe:

nach und aus Frankreich 3 fr.,

„ „ „ der Schweiz 3 fr., wobei in den Grenzrayon von 5 Meilen, Albruck gegenüber, folgende schweizerische Poststellen fallen:

Aarau, Aarburg, Affoltern b. H., Baden, Basel-Augst, Birmenstorf, Bremgarten, Brugg, Bülach, Bünzen, Dielstorf, Dietikon, Eglisau, Embrach, Engstringen, Fahrwangen, Frick, Gelterkinden, Hägendorf, Höngg, Hölstein, Kaiserstuhl, Kölliken, Kreuzstraße, Käufelzingen, Laufenburg, Lengzburg, Liestal, Mellingen, Neunkirch, Niederglatt, Niederwenningen, Olten, Dthmarsingen, Rafz, Regensberg, Rheinfelden, Riehen, Rorbach, Schleithelm, Schöfflisdorf, Schöftland, Schönenwerth, Schweizerhall, Sissach, Stein (Aargau), Unterhallaun, Unterkulm, Unterneuhaus, Waldenburg, Wildegg, Wohlen, Zofingen, Zurzach.

II. Progressionsätze:

nach und aus Frankreich, über Straßburg	Progressionsatz 4,
„ „ „ der Schweiz, „ Basel	„ 2,
„ „ „ „ „ Waldshut	„ 1,
„ „ „ „ „ Schaffhausen	„ 2,
„ „ „ „ „ Constanz	„ 3.

Brieflaxe und Progressionsätze der Großherzoglich Badischen Postexpedition Albbruck für den Verkehr innerhalb 20 geographischen Meilen mit dem Postvereinsgebiete.											
nach und von:		Brieflaxe	Progressionsätze	nach und von:		Brieflaxe	Progressionsätze	nach und von:		Brieflaxe	Progressionsätze
fr.	Stro.			fr.	Stro.			fr.	Stro.		
I. Württemberg.											
Alpirsbach	6	3	Entringen	6	5	Neckenbeuern	6	4			
Altdorf	6	4	Ergenzingen	6	4	Nengen	6	4			
Altenstrig	6	4	Feldstetten	6	5	Nexingen	6	5			
Altschäufen	6	4	Freudenstadt	6	4	Nürtingen	6	4			
Aulendorf	6	5	Friedrichshafen	6	4	Nünzingen	6	5			
Baiersbronn	6	4	Gönningen	6	5	Munderkingen	6	5			
Balingen	6	4	Gutenberg	6	5	Nagold	6	4			
Bempflingen	6	5	Herrenalß	6	5	Neckarthaltingen	6	5			
Bergingen	6	5	Herrenberg	6	5	Neuenbürg	6	5			
Biberach	6	5	Hirschau	6	5	Neussen	6	5			
Böblingen	6	5	Hohenheim	6	5	Nordstetten	6	4			
Bonndorf	6	4	Holzgerlingen	6	5	Nürtingen	6	5			
Buchau	6	5	Horb	6	4	Oberndorf	6	3			
Calmbach	6	5	Jöny	6	5	Ochsenhausen	6	5			
Calw	6	5	Kirchentellinsfurt	6	5	Osterdingen	6	4			
Dettenhausen	6	5	Kisplegg	6	5	Owen	6	5			
Dettinhan	6	4	Kleinengstingen	6	5	Pfalzgrafenweiler	6	4			
Dornstetten	6	4	Pangnargen	6	4	Pfullingen	6	5			
Dußlingen	6	4	Laupheim	6	5	Plieningen	6	5			
Eßhausen	6	4	Leonberg	6	5	Ravensburg	6	4			
Eßlingen	6	4	Leutkirch	6	5	Reutlingen	6	5			
Eßterdingen	6	5	Liebenzell	6	5	Rieblingen	6	4			
Eßlingen	6	5	Mägerkingen	6	4	Rosenfeld	6	3			
Eßlingen	6	5			Rottenburg ^{2/n}	6	4				
Eßlingen	6	5			Rottweil	3	3				
Eßlingen	6	5									
nach und von:		Brieflaxe	Progressionsätze	nach und von:		Brieflaxe	Progressionsätze	nach und von:		Brieflaxe	Progressionsätze
fr.	Stro.			fr.	Stro.			fr.	Stro.		
II. Hohenzollern.											
Saulgau	6	4	Dettingen	6	4	Röthenbach	6	5			
Schemmerberg	6	5	Gamertingen	6	4	Scheidegg	6	5			
Schönberg	6	3	Haigerloch	6	4	Schlachters	6	5			
Schönmünzach	6	4	Hrchingen	6	4	Weiler	6	5			
Schramberg	3	3	Klosterwald	6	3						
Schuffenried	6	5	Distach	6	4	IV. Oesterreich.					
Schwenningen	3	3	Sigmaringen	6	4	Balzers	6	4			
Sindelstingen	6	5	Straßberg	6	4	Bregau	6	5			
Spaischingen	3	3	Thiergarten	6	4	Bludenz	6	5			
Sulz	6	4	Trochtelstingen	6	4	Bregenz	6	5			
Leitnang	6	4			Dornbirn	6	5				
Lübingen	6	5	III. Bayern.								
Luttlingen	3	3	Harbarghofen	6	5	Egg	6	5			
Ummendorf	6	5	Hergatz	6	5	Feldkirch	6	4			
Unteressendorf	6	5	Lindau	6	4	Fussach	6	4			
Urach	6	5	Lindenberg	6	5	Hard	6	4			
Waldenbuch	6	5	Nellenbruck	6	5	Hittisau	6	5			
Waldsee	6	5	Oberstaufen	6	5	Höchst	6	4			
Wangen	6	5			Hohenems	6	4				
Wartshausen	6	5			Schruns	6	5				
Weil ^{h/Stadt}	6	5			Schwarzach	6	5				
Wilsbad	6	5			Waduz	6	4				
Wilsberg	6	5									
Winterlingen	6	4									
Wolfsegg	6	5									
Wurzach	6	5									
Zwiefalten	6	5									

Nach allen übrigen, d. h. vorstehend nicht namentlich aufgeführten Vereins-Postanstalten beträgt die Briefportolaxe für den frankirten Brief bis 1 Loth von Albbruck 9 kr und ist für die Progressionsätze das Taxquadrat 963^b, in welchem Albbruck liegt, maßgebend.

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr. Einschreibebrief 7 Kr. Auch die Nebengebühren müssen mit Marken belegt werden.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Gesamttaxe = Porto 3/6/9 Kr. für den DÖPV + 3 Kr. Schweizer Transittaxe.

Postämter in Vorarlberg und Tyrol

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
Balzers	9	Imst	12	Schruns	12
Betzau	9	Landeck	12	Seefeld	12
Bludenz	9	Lermos	12	Silz	12
Bregenz	9	Mals	12	Stuben	12
Campo Dolcino	12	Miemingen	12	Telfs	12
Daalas	12	Nassereut	12	Vaduz	9
Dornbirn	9	Nauders	12	Zierl	12
Egg	9	Pfunds	12		
Feldkirch	9	Reutte	12		
Fliersch	12	Ried	12		
Hohenems	9	St. Anton	12		

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:

Nach dem deutschen Grenzpostamt LÖRRACH (Grenzrayon von Lörrach) = 3 Kr.

Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.

Tarif nach Italien über die Schweiz

- A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)
- B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.
- C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 3 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.
Gültig bis August 1868. Danach Gesamttaxe.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:

Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 3 Kr.

Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 3 Kr. für die östlichen Kantone der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.

Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.

Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.

Für den Grenzrayon nach den aufgeführten Schweizer Ortschaften galt eine Gesamttaxe von 3 Kreuzer: (ab 1855) bis 5 Meilen. Ab 1868 bis 7 Meilen.

Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Grenzpostämter in der Schweiz ab 14. Juli 1862:

Aarau, Aarburg, Affoldern, Baden, Basel/Augst, Birmendorf, Bremgarten, Brugg, Bülach, Bünzen, Dielstorf, Dietikon, Eglisau, Embrach, Eugstringen, Fahrwangen, Frick, Gelterkinden, Hägendorf, Höngg, Höllstein, Kaiserstuhl, Kölliken, Kreuzstraße, Läuelfingen, Laufenburg, Lenzburg, Liesthal, mellingen, Neunkirch, Niederglatt, Niederweningen, Olten, Othmarsingen, Rafz, Regensberg, Rheinfelden, Riehen, Rorbas, Schleithem, Schöfflisdorf, Schöftland, Schönenwerth, Schweizerhall, Sissach, Stein (Argau), Unterhallau, Unterkulm, Unterneuhaus, Waldenburg, Wildeg, Wohlen, Zofingen, Zurzach.

Ab 1868

Verzeichniß des badisch-schweizerischen Grenzrayons, d. h. derjenigen badischen und schweizerischen Postorte, welche in gerader Linie nicht mehr als 7 geogr. Meilen (= 11,68 bad Wegstunden = 52,1 Kilometer) von einander entfernt sind, und für deren Correspondenzverkehr unter sich die auf Seite 5 in den betr. Columnen unter II. angegebenen Taxen zu erheben sind						
Nach.	(Nach.)	(Albbruck.)	(Albbruck.)	(Albbruck.)	(Altenbach.)	(Altenbach.)
Aadorf.	Lägerweilen.	Diebsenhausen.	Meisterjshwanden.	Triengen.	Hehraltorf.	Stein a. Rh.
Altnau.	Läggen.	Dietikon.	Wellingen.	Turgi.	Heuerthalen.	Sutgen.
Amriswil.	Löbel.	Dornach-Brud.	Menziken.	Uhwiesen.	Höfenthal.	Lägerweilen.
Andelfingen.	Lurbenthal.	Dübenborf.	Meitmenstetten.	Unterhallau.	Ilawil.	Leufen.
Bassersdorf.	Lurbenthal.	Dürnmühle.	Möslin.	Unterkulm.	Frauenfeld.	Lhal.
Bazenbald.	Lhwiesen.	Effretikon.	Mümlidwil.	Unterneuhaus.	Olis.	Läggen.
Benken (Zürich).	Unterhallau.	Egerlingen.	Münster (Luzern).	Uster.	Stattfelden.	Löbel.
Berlingen.	Unterneuhaus.	Eglisau.	Murgenthal.	Wilmmergen.	Gessau (St. Gallen).	Löf.
Bischofszell.	Uttwil.	Embrach.	Muri (Argau).	Waldenburg.	Gessau (Zürich).	Lrogen.
Bülach.	Uzwil.	Engstringen.	Mattenz.	Wallisellen.	Greifensee.	Lurbenthal.
Bürglen.	Wängli.	Greienbach.	Rebiken.	Wegenstetten.	Hauptweil.	Uhwiesen.
Dielstorf.	Wallisellen.	Etliöwil.	Nestebach.	Wiesendangen.	Helden.	Unterhallau.
Diebsenhausen.	Weinfelden.	Fahrwangen.	Neuhausen.	Wildeg.	Herisau.	Unterneuhaus.
Effretikon.	Wiesendangen.	Hehraltorf.	Neumünster.	Winterthur.	Hettingen.	Urnäsch.
Eglisau.	Winterthur.	Heuerthalen.	Neunkirch.	Wöfen.	Hirwil.	Uster.
Elgg.	Wyl.	Hüntern.	Niederglatt.	Wollihöfen.	Hittnau.	Uttwil.
Embrach.	Wyla.	Frid.	Niederschönbühl.	Zofingen.	Altnau.	Uzwil.
Erlen.	Zurzach.	Gelterkinden.	Niederweningen.	Zelliken.	Wängli.	Wängli.
Ermatingen.		Stattfelden.	Oberbuchsitzen.	Zürich.	Kaiserstuhl.	Wald.
Gschliten.		Gränichen.	Derenkingen.	Zurzach.	Kappel (St. Gallen).	Waldstatt.
Hehraltorf.	Albbruck.	Greifensee.	Dereutfelden.		Kloten.	Wallisellen.
Heuerthalen.	Aarau.	Grellingen.	Derricken.	Altenbach.	Kollbrunnen.	Wald.
Frauenfeld.	Aarburg.	Großdietwil.	Denzingen.	Aadorf.	Kreuzlingen.	Wald.
Stattfelden.	Aarwangen.	Großwangen.	Diten.	Altnau.	Lichtensteig.	Wesslen.
Hauptweil.	Altdiswil.	Hägendorf.	Dihnarjungen.	Altschweil.	Kätsiburg.	Wiesendangen.
Hettingen.	Alsch (Baselland).	Hard bei Affoltern.	Vasfinau.	Altschweil.	Märstetten.	Winterthur.
Altnau.	Alsch (Luzern).	Hausen a. K.	Pratteln.	Amriswil.	Mazingen.	Wyl.
Gschliten.	Affoltern a. K.	Hedingen.	Rätertschen.	Andelfingen.	Müllheim.	Wyla.
Kaiserstuhl.	Affoltern bei Höngg.	Hensbalden.	Rafz.	Appenzell.	Münchwieslen.	
Kloten.	Andelfingen.	Herliberg.	Regensberg.	Arben.	Nestebach.	Altbreisach.
Kollbrunnen.	Artesheim.	Hettingen.	Reiden.	Bäretschweil.	Neuhausen.	Basel.
Kreuzlingen.	Aujersühl.	Hiltisrieden.	Reinach (Baselland).	Bassersdorf.	Neunkirch.	Nieken.
Märstetten.	Baden.	Höflirch.	Reinach (Argau).	Bauma.	Niederkirch.	
Mazingen.	Baselthal.	Hochdorf.	Reinfelden.	Bazenbald.	Niederglatt.	
Müllheim.	Basel.	Höllstein.	Riehen.	Benken (Zürich).	Peterzell.	Badenweiler.
Münchwieslen.	Basel-Augst.	Höngg.	Rerkas.	Berlingen.	Wässikon (Zürich).	Alsch (Baselland)
Nestebach.	Bassersdorf.	Hergen.	Nischliten.	Bischofszell.	Wyn.	Artesheim.
Neuhausen.	Beimwil.	Altnau.	Schaffhausen.	Bruggen.	Rätertschen.	Basel.
Neunkirch.	Benken (Zürich).	Kaiserstuhl.	Schleithem.	Brunnadern.	Rafz.	Basel-Augst.
Niederglatt.	Birmendorf.	Kätsiberg.	Schöfflisborf.	Büßler.	Reineck.	Birsfelden.
Wyn.	Birwil.	Klingnau.	Schöftland.	Bülach.	Romanöshorn.	Rerkas.
Rätertschen.	Birsfelden.	Kloten.	Schönenwerth.	Bürglen.	Breitenbach.	Büren (Solothurn)
Rafz.	Beidöwil.	Knonau.	Schweizerhalle.	Bürschwil.	Brechbach.	Bülshard.
Regensberg.	Beutletten.	Kölliken.	Schwerggenbach.	Degeröheim.	St. Fiden.	Dornach-Brud.
Romanöshorn.	Breitenbach.	Kollbrunnen.	Seengen.	Diebsenhausen.	St. Gallen.	Frid.
Rorbas.	Bremgarten.	Kölnmatt (Zürich).	Sempach.	Dübenborf.	St. Margarethen.	Gelterkinden.
Wyn.	Brugg.	Langenbruck.	Seon.	Dürnten.	Schaffhausen.	Grellingen.
Schaffhausen.	Bülach.	Langenthal.	Sins.	Ebnat.	Schaffhausen.	Höllstein.
Schleithem.	Bünzen.	Läuelfingen.	Sissach.	Effretikon.	Schleithem.	Klingnau.
Schöfflisborf.	Büren (Solothurn).	Laufen.	Stammheim.	Eglisau.	Schönengrund.	Langenbruck.
Siegeröshausen.	Büren.	Laufenburg, Groß.	Surfee.	Elgg.	Schwerggenbach.	Läuelfingen.
Stammheim.	Büßerach.	Laufen.	Uthalweil.	Embrach.	Siegeröshausen.	Laufen.
Stettern.	Cam.	Lengnau (Argau).	Läggen.	Erlen.	Speicher.	Laufenburg, Groß.
Stein a. Rh.	Dagmersellen.	Lenzburg.	Lhalweil.	Ermatingen.	Stammheim.	Laufen.
Sutgen.	Dielstorf.	Liehal.	Läggen.	Gschliten.	Stedborn.	

Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 9(2) + 16 auf Brief aus Albbruck nach Wettelbrunn

Absender : PE Albbruck/LO Hochsal „22“
Ziel : LO Wettelbrunn/PE Staufen
Marke : Mi. Nr. 16 + 9(2) **Datum**: 1862.09.11.
Stempel : Nr. „147“ s., Nebenstempel Typ I s.; Uhrstempel
 22 von Hochsal.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Landpost + Bestellgeld.
Leitweg : Land – und Briefpost
Reg. Nr. : 4437
Prüfung : Stegmüller
Auktion : 37. Jennes + Klüttemann, 12.2006, Los 6652,
 Zuschlag EUR 1.050,-- + Aufgeld
Bemerkung: Marke 1 Kr. beschädigt!



Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten infolge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Albbruck“ die Anzahl der Rücklieferung:

100 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 4.10.1868

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Landpostmarken auf Brief

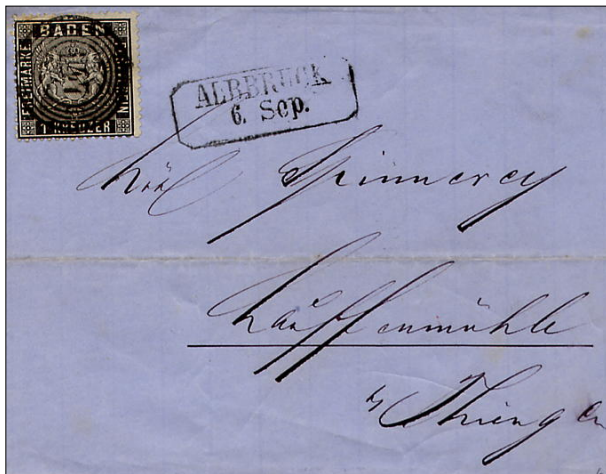
Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: Am 20.1.1871 zurückgeschickt: 600 Stück.

Registrierte Briefe

Marken	Reg. Nr.	Objekt	Datum	Ziel
16	2532	Brief	186?.08.23.	Luttingen
18(2)	2665	Brief		Schachen
24	3220	Brief	186?.11.18.	Offenburg
9(2)	3390	Brief	1862.09.17.	Lauffenmühle
9	3769	Brief	1862.09.16.	Lauffenmühle
9	3834	Brief	1862.05.23.	Lauffenburg
9(2)+16	4437	Brief	1862.09.11.	Wettelbrunn

Mi. Nr. 18 auf Brief aus Albbruck nach Geisingen

Absender : PE Albbruck/LO Görrwyhl „17“
Ziel : PE Geisingen
Marke : Mi. Nr. 18 **Datum:** 1862.08.18.
Stempel : Nr. „147“ s., Nebenstempel Typ I s.; Uhrstempel
 17 von Görrwyhl.
Tarif : 3 Kr.
Leitweg : Land – und Briefpost
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

Mi. Nr. 9 auf Brief aus Albbruck nach Lauffenmühle

Absender : PE Albbruck
Ziel : LO Lauffenmühle/PE Thiengen
Marke : Mi. Nr. 9 **Datum:** 1862.09.06.
Stempel : Nr. „147“ s., Nebenstempel Typ I s.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen.
Leitweg : Land – und Briefpost
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: